

## **Praktikumsbericht**

Sina Gärtner

Im Zeitraum von Dezember 2017 bis März 2018 habe ich mein Praktikum im Abgeordnetenbüro von MdEP Burkhard Balz im Europäischen Parlament in Brüssel absolviert. In diesen drei Monaten hatte ich die einmalige Gelegenheit, interessante Einblicke in die Arbeitsbereiche und Funktionsweise des Europäischen Parlaments und in die Arbeitsweise eines Abgeordnetenbüros zu erhalten.

Als Studentin der Politikwissenschaft mit Schwerpunkt im Bereich der Internationalen Politik und des Internationalen Rechts gilt mein besonderes Interesse der Europäischen Union und hierbei den Entscheidungsprozessen auf EU-Ebene sowie den inter-institutionellen Beziehungen innerhalb der EU. Das Praktikum hat mir die Gelegenheit geboten, meine Kenntnisse der Europäischen Union und mein Fachwissen im Europarecht um ein konkretes Verständnis der Prozesse und Abläufe im europäischen Institutionengefüge zu ergänzen. Es hat mir zudem detaillierte Einblicke in die Praxis der legislativen Arbeit und in das Tagesgeschehen im Europäischen Parlament ermöglicht.

Von Beginn an wurde ich als vollwertiges Mitglied in das Team aufgenommen und bei der Erfüllung der vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben sinnvoll einbezogen. Dabei wurde mir ein merkliches Maß an Verantwortung übertragen und zudem großes Vertrauen entgegengebracht, das ich sehr zu schätzen wusste.

Im Fokus meiner Tätigkeiten standen Recherchearbeiten und die Bearbeitung der Anfragen von Bürgern und Unternehmen aus dem Wahlbereich. Die Recherche zu den verschiedenen Anfragen aus dem Wahlbereich ermöglichte mir, mich vertieft und intensiv in verschiedene Bereiche der europäischen Politik einzuarbeiten. Die Beantwortung der Bürgeranfragen erforderte den Austausch mit anderen Abgeordnetenbüros, mit Mitarbeitern der EVP-Fraktion sowie mit europäischen und nationalen Behörden. So habe ich mich im Detail unter anderem mit der Europäischen Einlagensicherung, der Besteuerung von Sanierungsgewinnen im Insolvenzverfahren, den Bürgerrechten nach dem Brexit, der Ständig Strukturierten Zusammenarbeit im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik sowie mit Anfragen zu Lobbying, zur Regulierung der Wolfspopulation und zu den Herausforderungen durch Kryptowährungen wie Bitcoin befasst.

## **Praktikumsbericht**

Sina Gärtner

Darüber hinaus habe ich die Mitarbeiterinnen im Brüsseler Abgeordnetenbüro bei Korrespondenz und Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern unterstützt und büroorganisatorische Tätigkeiten übernommen. Während meiner Zeit im Europäischen Parlament habe ich zudem die Möglichkeit wahrgenommen, an den zahlreichen und äußerst interessanten Arbeitskreis-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen teilzunehmen. Ebenfalls nutzte ich die Gelegenheit, Plenarsitzungen im Rahmen des Mini-Plenums in Brüssel beizuwohnen und politische Entscheidungen hautnah mitzuerleben.

Ich blicke auf eine äußerst spannende und lehrreiche Zeit im Europäischen Parlament zurück und bin sehr dankbar für die wertvollen praktischen Erfahrungen, die neuen Erkenntnisse und die neu gewonnenen Kontakte. Es war eine unvergessliche Zeit im Herzen Europas, in der ich EU-Politik und die verantwortlichen Akteure und Institutionen aus nächster Nähe erleben durfte. Das Praktikum hat mich in meinem bestehenden Interesse an der Europäischen Union und in meiner Begeisterung für die Europäische Integration bestärkt.

Ein Praktikum bei Herrn Balz im Brüsseler Abgeordnetenbüro kann ich daher vorbehaltlos jedem empfehlen, der Interesse an der Europäischen Union im Allgemeinen und am Europäischen Parlament im Speziellen hat. Man bekommt die einmalige Gelegenheit, in einem internationalen und anspruchsvollen Umfeld zu arbeiten und den europäischen Gesetzgebungsprozess einschließlich der inter-institutionellen Zusammenarbeit und der Abläufe im Institutionengefüge der EU kennen und verstehen zu lernen.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich bei Herrn Balz für die einmalige Gelegenheit bedanken, diese wertvollen Erfahrungen sammeln zu dürfen. Ein besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen in Brüssel: Judith Lösinger, Jenny Maenni-Schorn und Anne Tholen. Ich danke Euch für die herzliche und freundliche Aufnahme in das Team und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Für die freundliche Zusammenarbeit gilt mein Dank ebenso den Mitarbeitern in Stadthagen: Marita Gericke, Jonas Pfähler und Theresa Hein. Ich werde mein Praktikum in bester Erinnerung behalten und gerne an die tolle Zeit in Brüssel zurückdenken.